13. Wartung

Für eine lang anhaltende Freude an Ihrem Tor sollte es stets gut gepflegt und gewartet werden. Folgende Punkte sind dabei mindestens alle 6 Monate zu beachten. Bitte beachten Sie, dass einige Kontrollen durch fachkundige Personen (rot markiert) durchgeführt werden sollten. Wartungen müssen dokumentiert werden!

40 4 41	•
1 2 1 AI	gamain
TOIT MI	lgemein

☐ Sichtkontrolle (optischer Gesamteindruck)	□ Halterungen der Laufrollen	■ Bodendichtung
□ Schraubverbindungen	□ Bandteile	□ Toprollenhalter
□ Laufrollen	☐ Abhängepunkte	Seilkonsolen

13.2 Bauteile der Federentlastung

Torsionsfeder	☐ Seiltrommel
Federbruchsicherung	□ Verbindungsmuffe

□ Tragseile

Bei sichtbarer Abnutzung oder Faserverlust muss die

Toranlage sofort stillgelegt werden. Ein Austauschen der

Seile durch einen Fachbetrieb sollte veranlasst werden.

13.3 Optionale Bauteile

Verriegelung	Motor Angriffsblech
□ Notentriegelung	Offenhaltevorrichtung

13.4 Regelmäßige Wartung

- □ Laufrollenachsen ölen/fetten
 □ Federspannung im Handbetrieb
 □ prüfen siehe Anleitung
 □ Laufschienen reinigen
 (nicht ölen oder fetten)
- ☐ Schließzylinder der Notentriegelung (falls vorhanden) schmieren.

 (keine verharzenden Schmiermittel verwenden)

13.5 Sonstiges

- ☐ Für ausreichende Belüftung (Trocknung) der Torzargen sorgen; ein Wasserablauf muss gewährleistet sein.
- □ Das Sektionaltor vor ätzenden, aggressiven Mitteln wie Säure, Lauge, Streusalz usw. schützen.

13.6 Austauschintervalle

Laufrollen5 Jahre bzw. 10.000 ZyklenTragseile6 Jahre bzw. 20.000 ZyklenScharniere5 Jahre bzw. 10.000 ZyklenFederbruchsicherung6 Jahre bzw. 20.000 Zyklen

14. Demontage

Die Demontage sollte nur durch fachkundige Personen ausgeführt werden.

Der Ausbau des Tores geschieht in umgekehrter Reihenfolge wie der Einbau.

Bevor das Tor ausgebaut werden kann, muss das Tor zwingend gesichert und die Federentlastung entspannt werden.



Achtung:

Die Bauteile der Federentlastung stehen unter hoher Spannung. Wenn diese nicht ordnungsgemäß gehandhabt werden, können Verletzungen und Sachschäden die Folge sein.